

# Magnafilm

Magnafilm wurde ein von Lorenzo del Riccio für Paramount entwickeltes 56mm-Format genannt (wohl auch, um eine Weiterentwicklung der seinerzeit bekannten Magnascope-Technik anzudeuten). Das Seitenverhältnis von 2,18:1 wurde in der Projektion meist als 2:1-Format wiedergegeben – die Vorführungen waren allerdings katastrophal schlecht, weil die Helligkeit an den Rändern des Bildes wegbrach. Diese Probleme führten wohl dazu, dass Paramount die Entwicklung eines eigenen 65mm-Formats in Angriff nahm, wobei das Studio allerdings als Grund für die Aufgabe des 56mm-Formats die Notwendigkeit eigener Projektoren angab, während 35mm-Projektoren leicht für das 65mm-Format umgebaut werden konnten, obwohl das 56mm-Format ausgewählt worden war, weil es die maximale Bildgröße war, die auf 35mm-Projektoren wiedergegeben werden konnte. Der wohl einzige Film im Magnafilm-Format ist der Kurzfilm *You're in the Army Now*, der 1929 in New York vor geladenem Publikum vorgeführt wurde.

From:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbe­griffe**

Permanent link:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/doku.php/m:magnafilm-8718>

Last update: **2015/04/20 13:17**

